

# Verordnung des Rates der Konföderation evangelischer Kirchen in Niedersachsen zum Gemeinsamen Wegstreckenentschädigungsgesetz (Wegstreckenentschädigungsverordnung – WEVO)<sup>1</sup>

Vom 28. Dezember 1995

(ABl. 1996 S. 56), mit Änderungen vom 11. Oktober 2000 (ABl. 2001 S. 12), vom 17. Dezember 2001 (ABl. 2002 S. 28), vom 10. Juni 2008 (ABl. 2008 S. 60), vom 1. Dezember 2008 (ABl. 2009 S. 23) und vom 14. September 2010 (ABl. 2011 S. 5)

Aufgrund des § 1 des Gemeinsamen Wegstreckenentschädigungsgesetzes (WEG) vom 23. November 1995 (Kirchl. Amtsbl. Hannover S. 168) erlassen wir die folgende Ausführungsverordnung:

## § 1

### Höhe der Wegstreckenentschädigung

(1) Die Höhe der Wegstreckenentschädigung gemäß § 1 Abs. 1 des Gemeinsamen Wegstreckenentschädigungsgesetzes bei Benutzung eines privateigenen Kraftfahrzeuges für dienstliche Zwecke beträgt bei Benutzung von

- |                                                                                               |               |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------|---------------|
| 1. Kraftfahrzeugen mit einem Hubraum bis 50 cm <sup>3</sup>                                   | 11 Cent je km |
| 2. Kraftfahrzeugen mit einem Hubraum von mehr als 50 bis 350 cm <sup>3</sup>                  | 17 Cent je km |
| 3. Kraftfahrzeugen mit einem Hubraum von mehr als 350 cm <sup>3</sup> bis 600 cm <sup>3</sup> | 21 Cent je km |
| 4. Kraftfahrzeugen mit einem Hubraum von mehr als 600 cm <sup>3</sup>                         | 30 Cent je km |
| 5. Anderen motorbetriebenen Fahrzeugen                                                        | 21 Cent je km |

(2) Die beteiligten Kirchen können in besonders begründeten Ausnahmefällen abweichende Regelungen treffen.

---

<sup>1</sup> Red. Anmerkung: Diese Verordnung gilt aufgrund von § 3 des Kirchengesetzes zu dem Vertrag über die Bildung einer Konföderation evangelischer Kirchen in Niedersachsen vom 21. November 2013 (ABl. 2014 S. 29) mit Änderung vom 21. November 2014 (ABl. 2015 S. 9) ab dem 1. Januar 2015 als Verordnung der Ev.-luth. Landeskirche in Braunschweig fort.

**§ 2****Höhe der Mitnahmeentschädigung**

Die Höhe der Mitnahmeentschädigung gemäß § 1 Abs. 2 des Gemeinsamen Wegstreckenentschädigungsgesetzes bei Benutzung eines privateigenen Kraftfahrzeuges für dienstliche Zwecke beträgt 2 Cent je Kilometer für jede Person.

**§ 3****Inkrafttreten**

- (1) Diese Ausführungsverordnung tritt am 1. Januar 1996 in Kraft.
- (2) Zugleich treten die Richtlinien des Rates der Konföderation über die Zahlung von Wegstrecken- und Mitnahmeentschädigung vom 17. März 1981 (Kirchl. Amtsbl. Hannover S. 35), zuletzt geändert am 23. September 1992 (Kirchl. Amtsbl. Hannover S. 160), außer Kraft.